

1. Nachtragshaushaltssatzung

und

Nachtragshaushaltsplan

1. Entwurf
2019

Zweckverband

ÖPNV Steinburg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
Nachtragshaushaltssatzung.....	5
Nachtragshaushaltsplan:	
Vorbericht.....	6
Ergebnisplan.....	8
Finanzplan.....	11
Produkt 547010	
Teilergebnisplan.....	12
Teilfinanzplan.....	13
Produkt 612010	
Teilergebnisplan.....	14
Teilfinanzplan.....	15

1. Nachtragshaushaltssatzung
des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg
für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der §§ 14 Absatz 1 und 15 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Versammlung vom 24.09.2019 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 EUR	0 EUR	4.487.600,00 EUR	4.487.600,00 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	794.800,00 EUR	0 EUR	4.487.600,00 EUR	5.282.400,00 EUR
Jahresfehlbetrag	794.800,00 EUR	0 EUR	0,00 EUR	794.800,00 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00 EUR	0 EUR	4.487.600,00 EUR	4.487.600,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.800,00 EUR	EUR	4.487.600,00 EUR	5.282.400,00 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Vorstandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 15.000,00 €.

§ 4

Die Verbandsumlage in Höhe von 1.882.473,97 € bleibt im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Jahres 2019 unverändert.

Itzehoe, 24.09.2019

Torsten Wendt
Verbandsvorsteher

Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan 2019

Der Zweckverband ÖPNV Steinburg hat für das Haushaltsjahr 2019 einen doppelten Haushaltsplan aufgestellt.

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans beinhaltet alle sich zurzeit abzeichnenden erheblichen Korrekturen und Entwicklungen.

Erfasst sind im Einzelnen alle Änderungen

- im Ergebnisplan und den ihm zugrunde liegenden Teilplänen mit den jeweiligen Erträgen und Aufwendungen, die den Ressourcenverbrauch dokumentieren
- im Finanzplan und den ihm zugrunde liegenden Teilplänen mit den jeweiligen Einzahlungen und Auszahlungen sowie VE-Beträgen, die die Liquidität und die Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln darstellen.

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen
 (gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ansatz 2018 in TEUR	Ansatz 2019 in TEUR	Ansatz 2020 in TEUR	Ansatz 2021 in TEUR	Ansatz 2022 in TEUR
Landeszuweisung gem. FAG	255	255	255	255	255
Landeszuweisung gem. §2 Abs. 2 ÖPNV-VO	2.202	2.300	2.300	2.300	2.300
Summe aller De- ckungsmittel	2.457	2.555	2.555	2.555	2.555
Verbandsumlage	2.325	1.883	4.206	4.252	4.422
Summe der Umlage	2.325	1.883	4.206	4.252	4.422

Itzehoe, den 24.09.2019

Torsten Wendt
 Vorstandsvorsteher

Gesamtproduktplan 1. Nachtragsplan 2019

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2019

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz 2019 in EUR	Mehr(+) oder weni- ger(-) in EUR	neuer Ansatz 2019 in EUR	Planung 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.487.500	0	4.487.500	6.811.200	6.856.600	7.027.300
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	30.000	30.000	30.000
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	4.487.500	0	4.487.500	6.841.200	6.886.600	7.057.300
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	0	2.100	2.100	2.100	2.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen *	4.207.900	771.600	4.979.500	6.445.500	6.519.600	6.687.200
54	16	+ sonstige Aufwendungen	274.600	22.200	296.800	385.700	356.000	358.100
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.484.600	793.800	5.278.400	6.833.300	6.877.700	7.047.400
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	2.900	-793.800	-790.900	7.900	8.900	9.900
46	19	+ Finanzerträge	100	0	100	100	100	100
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	3.000	1.000	4.000	8.000	9.000	10.000
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.900	-1.000	-3.900	-7.900	-8.900	-9.900
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0	-794.800	-794.800	0	0	0
	26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-794.800	-794.800	0	0	0

Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

547010 531610

Zuschuss an Autokraft GmbH

Für das Jahr 2019 waren in der Planung 1.431.700,- € vorgesehen. Dieser Ansatz hat sich zwischenzeitlich aus den folgenden Gründen als zu gering erwiesen:

Um die Höhe der Zahlungsverpflichtungen basierend auf den Bruttoverträgen für die Folgejahre zu prognostizieren, ist in der Vergangenheit immer eine Steigerung um 2 % zugrunde gelegt worden.

Die Preissteigerung ist auf eine Steigerung des Vollkostenpreises zurückzuführen, welcher wiederum der Preisgleitung vom Dieselpreis und Personalkosten unterliegt. Insbesondere der Dieselpreis ist stark gestiegen, was dazu führt, dass die angesetzte prozentuale Steigerung zu niedrig war.

Auf Grundlage der aktuellen Preisentwicklung erscheint eine Preissteigerung um 8% realistisch.

Hinzu kommt, dass bei der Kalkulation des diesjährigen Ansatzes die Zahlungsverpflichtungen auf Grund einer bestehenden Finanzierungsvereinbarung über Linien des Teilnetzes Rendsburg-Eckernförde in Höhe von 145.177,79 € nicht berücksichtigt worden sind.

547010 531620

Zuschüsse an Storjohann die Linie GmbH

Das Busunternehmen die Linie bedient keine Linien mehr in den Teilnetzen des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg. Dennoch besteht eine Finanzierungsvereinbarung über die Linien 7503 und 7506 innerhalb des Kreises Steinburg.

Diese wurde bei der diesjährigen Haushaltsplanung jedoch nicht berücksichtigt und kein entsprechender Ansatz vorgehalten.

Die Finanzierungsvereinbarung sieht einen Vollkostenpreis für das Jahr 2019 in Höhe von 264.197,00 € vor. Herauszurechnen sind die anteiligen Kosten der Linie 6551, welche im Rahmen der Vergabe 2018 dem Teilnetz Ost zugeordnet wurde. Abzüglich der geschätzten Einnahmen verbleibt bis 2020 eine jährliche Zahlungsverpflichtung in Höhe von rd. 36.300,- €.

547010 531630

Zuschuss an Vineta Steinburg GmbH

Der Verkehrsvertrag mit dem Busunternehmen Vineta besteht seit 2014. In dieser Zeit ist für die Haushaltsplanung immer mit einer 4%igen Kostensteigerung gerechnet worden. Auf Grund der tatsächlich höheren Preisgleitung von 8% genügt der vorge-sehene Ansatz nicht.

Hinzu kommen Nachzahlungen auf Grund der Endabrechnung seitens der N.SH.

Im Rahmen dieser Endabrechnung erfolgt die Einnahmeaufteilung zwischen den in Schleswig- Holstein tätigen Verkehrsunter-nehmen. Dies führt im Ergebnis dazu, dass einige Verkehrsunternehmen nachträglich Einnahmen, also Zahlungen von der N.SH, erhalten und wiederum andere Verkehrsunternehmen Einnahmen „abgeben“ bzw. Nachzahlungen leisten müssen.

In der Abrechnung des Zweckverbandes mit Busunternehmen, die Nachzahlungen leisten müssen, führt dies dazu, dass zu hohe Einnahmen angesetzt wurden. Dies ist durch eine Nachzahlung an das Busunternehmen durch den Zweckverband auszuglei-chen.

Zudem wird sich die Zahlungsverpflichtung auf Grund der Zubestellung im Stadtverkehr Glückstadt in Höhe von 42.073 €, beschlossen in der Verbandsversammlung am 18.03.2019, erhöhen.

547010

531650 Zuschuss an Omnibusbetrieb Erich Rathje

Um die Höhe der Zahlungsverpflichtungen basierend auf den Bruttoverträgen für die Folgejahre zu prognostizieren, ist in der Vergangenheit immer eine Steigerung um 2 % zugrunde gelegt worden.

Die Preissteigerung ist auf eine Erhöhung des Vollkostenpreises zurückzuführen, welcher wiederum der Preisgleitung des Die-selpreises und der Personalkosten unterliegt. Insbesondere der Dieselpreis ist stark gestiegen, was dazu führt, dass die angesetzte prozentuale Steigerung zu niedrig war.

Auf Grundlage der aktuellen Preisentwicklung erscheint eine Preissteigerung um 8% realistisch.

Zudem ist die Übertragung der verfügbaren Mittel von 2018 auf 2019 versäumt worden. Da die Endabrechnung des Jahres 2018 in 2019 erfolgte, sind in 2019 Mittel in Höhe von 222.000 € verbraucht worden, die nicht eingeplant waren.

547010

531660 Zuschuss an Holsten Express

Mit dem Busunternehmen Holsten-Express besteht für das Teilnetz Ost ein Nettovertrag. Bei der Planung des Haushaltsjahres 2019 ist mit einer Kostensteigerung in Höhe von 6 % gerechnet worden.

Zu Beginn des laufenden Jahres ist die Preissteigerung berechnet worden. Diese spiegelt die Entwicklung des Dieselpreises und der Personalkosten wider. Insbesondere der Dieselpreis ist stark gestiegen, was zu einer 8%igen Preissteigerung, statt der kalku-lierten 6%, führt.

Hinzu kommen zwei unvorhersehbare zusätzliche Zahlungen für die Mehrleistung an Fahrplankilometern auf Grund der Bau-stelle in Mühlenbarbek in Höhe von insgesamt rd. 27.000 €.

612010 551700**Zinsaufwendungen an Kreditinstitute**

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde der Ansatz mit 3.000,00 € beziffert. Bis einschließlich August 2019 sind bereits Aufwendungen in Höhe von 2.213,98 € entstanden, so dass nur noch ein Rest von 786,02 € zur Verfügung steht. In 2018 wurden für den gleichen noch offen stehenden Zeitraum, September bis Dezember, über 1.100,00 € an Aufwendungen fällig. Hinzu kommt, dass durch die Sparkasse Westholstein angekündigt wurde, ab dem 01.11.2019 bereits ab einem Betrag von 250.000,00 €, statt bisher 500.000,00 €, ein Verwahrentgelt zu fordern. Dies konnte bei den Haushaltsplanungen nicht berücksichtigt werden.

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2019

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz 2019 in EUR	Mehr(+) / Weniger(-) in EUR	neuer Ansatz 2019 in EUR	Planung 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.487.500	0	4.487.500	6.811.200	6.856.600	7.027.300
648	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	30.000	30.000	30.000
66	8+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	100	100	100	100
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.487.600	0	4.487.600	6.841.300	6.886.700	7.057.400
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	0	2.100	2.100	2.100	2.100
75	13+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.000	1.000	4.000	8.000	9.000	10.000
73	14+	Transferauszahlungen	4.207.900	771.600	4.979.500	6.445.500	6.519.600	6.687.200
74	15+	sonstige Auszahlungen	274.600	22.200	296.800	385.700	356.000	358.100
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	4.487.600	794.800	5.282.400	6.841.300	6.886.700	7.057.400
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	-794.800	-794.800	0	0	0
	36=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	0	-794.800	-794.800	0	0	0
	44=	Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	0	-794.800	-794.800	0	0	0
	48=	Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	0	-794.800	-794.800	0	0	0

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547 ÖPNV
Produkt	547010 ÖPNV

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan des Jahres 2019

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger	Mehr (+) Weniger	Neuer Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Ansatz	(-)	2019	2020	2021	2022
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.487.500		4.487.500	6.811.200	6.856.600	7.027.300
	10=	Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	4.487.500		4.487.500	6.841.200	6.886.600	7.057.300
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100		2.100	2.100	2.100	2.100
53	15+	Transferaufwendungen	4.207.900	771.600	4.979.500	6.445.500	6.519.600	6.687.200
54	16+	sonstige Aufwendungen	274.600	22.200	296.800	385.700	356.000	358.100
	18=	Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.484.600	793.800	5.278.400	6.833.300	6.877.700	7.047.400
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	2.900	-793.800	-790.900	7.900	8.900	9.900
	23=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	2.900	-793.800	-790.900	7.900	8.900	9.900
	26=	Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	2.900	-793.800	-790.900	7.900	8.900	9.900

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan des Jahres 2019

Ein- und Auszahlungsarten			Bisheriger Ansatz	Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 2019	VE neu	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		laufende Verwaltungstätigkeit							
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.487.500		4.487.500		6.811.200	6.856.600	7.027.300
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.487.500		4.487.500		6.841.200	6.886.600	7.057.300
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100		2.100		2.100	2.100	2.100
73	14+	Transferauszahlungen	4.207.900	771.600	4.979.500		6.445.500	6.519.600	6.687.200
74	15+	sonstige Auszahlungen	274.600	22.200	296.800		385.700	356.000	358.100
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	4.484.600	793.800	5.278.400		6.833.300	6.877.700	7.047.400
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	2.900	-793.800	-790.900		7.900	8.900	9.900
		Investitionstätigkeit							
	36=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	2.900	-793.800	-790.900		7.900	8.900	9.900

Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2019

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger	Mehr (+) Weniger	Neuer Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Ansatz	(-)	2019	2020	2021	2022
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
46	20	+ Finanzerträge	100		100	100	100	100
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.000	1.000	4.000	8.000	9.000	10.000
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-2.900	-1.000	-3.900	-7.900	-8.900	-9.900
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.900	-1.000	-3.900	-7.900	-8.900	-9.900
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.900	-1.000	-3.900	-7.900	-8.900	-9.900

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2019

Ein- und Auszahlungsarten			Bisheriger	Mehr (+) Weniger	Neuer Ansatz	VE neu	Planung	Planung	Planung	
			Ansatz	(-)	2019		2020	2021	2022	
			in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		laufende Verwaltungstätigkeit								
66	8+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100		100		100	100	100	
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	100		100		100	100	100	
75	13-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.000	1.000	4.000		8.000	9.000	10.000	
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.000	1.000	4.000		8.000	9.000	10.000	
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.900	-1.000	-3.900		-7.900	-8.900	-9.900	
		Investitionstätigkeit								
	36=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-2.900	-1.000	-3.900		-7.900	-8.900	-9.900	